

PRESSEMITTEILUNG

Mettmann, 30. Juli 2012

An die Presse in den Städten Mettmann und Wülfrath

Feriengrüße aus der SKFM-OGATA Neanderhöhle

Wie viel Kilo Fisch fressen Biber am Tag? Schmeckt die Pfannkuchen-Torte aus Pettersson & Findus wirklich so lecker? Und welche Orientierungshilfen gibt es in einem Labyrinth?

Während der sechs Ferienwochen lernen zwischen 50 und 70 Kinder der OGATA Neanderhöhle der SKFM (Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer) Mettmann-Wülfrath gGmbH die Antworten kennen. Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm lässt die Zeit wie im Fluge vergehen: Jede Woche steht unter einem anderen Motto und wird durch ein Highlight gekrönt.

Unbeeindruckt vom Regen der ersten Woche griffen einige Kinder mit ihren Betreuerinnen auf dem Bauspielplatz zu Hammer und Nägeln. An dem gebauten Kiosk gelten seitdem Süßigkeiten und kleine Spielzeuge als bevorzugte Tauschwährung. Andere Kinder verwandelten währenddessen einen Aufenthaltsraum der SKFM-OGATA in einen wilden Dschungel, in dem sogar Äffchen an Lianen schaukeln.

Die zweite Woche stand ganz im Zeichen der Tiere. Im Wuppertaler Zoo besuchten die Kinder das Eisbärenjungtier Anori und sahen den Pinguinen bei der Fütterung zu. Über einen Bildschirm gab es einen Einblick in die Babystube der sibirischen Tiger-Vierlinge, die Ende Juni geboren worden waren. Alle Pfoten voll zu tun hatte die Tigerin mit ihrem munteren Nachwuchs! Auch dank des spannenden Quiz, das die Erzieherinnen liebevoll vorbereitet hatten, gibt es künftig keine Verwechslungen mehr: Die Ohren afrikanischer Elefanten sind definitiv größer als die der asiatischen Verwandten – da sind sich die Kinder nun ganz sicher.

Zur Naturbühne Blauer See in Ratingen ging der Ausflug in der dritten Woche. Dort erlebten die Kinder die Abenteuer von Pettersson & Findus, dem kauzigen alten Mann mit seinem quirligen und immer zu Streichen aufgelegten Kater. Die selbstgebastelte Vogelscheuche, die seitdem den Schulgarten ziert, sieht Pettersson zum Verwechseln ähnlich. Beeindruckend hoch und lecker war auch die mehrstöckige Pfannkuchen-Torte, mit der Kater Findus am liebsten dreimal im Jahr Geburtstag feiert und die die Kinder in der OGATA-Küche voller Eifer nachgebacken hatten.

Zum Glück ist erst Ferienhalbezeit! Alle Beteiligten freuen sich auf drei weitere, fröhliche und lehrreiche Wochen. Dank des Wetters sind die Pflanzen in der schuleigenen Gartenoase prächtig gewachsen, so dass es demnächst Quark mit Kräutern aus eigenem Anbau gibt. Mit ihren Betreuerinnen hegen und pflegen die Kinder ihren Garten - riechen, fühlen und schmecken heimisches Obst und Gemüse. Zur Entspannung zwischendurch ist eine Abkühlung in den Planschbecken oder eine Ruhepause in der Hängematte im Schatten bestens geeignet. Und dann steht ja auch noch der Ausflug in das Erlebnislabyrinth Irrland an....

Ach übrigens, Biber - so haben die OGATA-Kinder gelernt - sind Vegetarier!

SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH
Schulkinderbetreuung

Erweiterung des Lern- und Lebensraumes Schule

- **Offene Ganztagschule**
- **Verlässliche Grundschule**



SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH.
Neanderstr. 68-72
40822 Mettmann
Tel. 02104 1419-0
Fax 02104 1419-122
www.skfm-mettmann.de

Anfragen an:

Lilo Löffler
Geschäftsführerin
Tel. 02104 1419-110
geschaeftsstelle@skfm-mettmann.de

Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) in der Stadt und im Kreis Mettmann

Der **SKFM Mettmann e.V.** engagiert sich seit seiner Gründung 1988 mit aktuell 136 Mitarbeitern für Menschen in seelischer oder existentieller Not. Umfassende Hilfen leistet er im Rahmen der *esperanza* Schwangerschaftsberatung und den Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt im gesamten Kreis Mettmann. Als Träger des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) für Mettmann, Erkrath und Haan begleitet und unterstützt der gemeinnützige Verein psychisch erkrankte Menschen. In Mettmann und Wülfrath fördert er die Beschäftigung und Qualifizierung Arbeitsloser und führt fast 200 gesetzliche Betreuungen in seiner Funktion als anerkannter Betreuungsverein. Die 2008 gegründete **SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH** verwirklicht in beiden Städten Angebote im Rahmen der Konzepte „Verlässliche Grundschule“ und „OGATA“. (Stand 07.2012)